

Kreisliga Uckermark mit Barnim & MOL 2010/2011

9. Runde: Der alte und neue Meister, Bad Freienwalde II, bleibt ungeschlagen

Das zentrale Abschlussturnier wurde zum zweiten Mal absolviert. Zum zweiten Mal wurde in einem Rathaus, dieses Mal in dem von Bad Freienwalde, die zentrale Endrunde im Schach der Kreisliga Uckermark mit Barnim & MOL, ausgetragen. Besser konnte, schon in der Ausschreibung, der Ort für die erfolgreiche Titelverteidigung des alten und neuen Mannschaftsmeisters nicht gewählt werden. Der Meister des Vorjahres bewarb sich um diese Ausrichtung - eine gute Wahl, wie es sich herausstellte! In ihrem ehrwürdigen Rathaus zu Bad Freienwalde konnte die zweite Mannschaft des SKV Bad Freienwalde den Siegerpokal in Empfang nehmen. Obwohl schon nach der Vorschlusssrunde, mit einem drei Punkte Polster, der Meistertitel feststand, war die Schlussrunde gegen den SC Schwedt III noch Spannungsgeladen. Die bis dato makellose Serie mit sechs Siegen und zwei Remisen geriet in Gefahr. Der Titelträger in spe leistete sich den Luxus einen kampflösen Punkt abzugeben, als sie mit nur drei Spielern antraten. Die Partiegewinne an den Brettern 3 und 4 wurden sicher gewonnen, aber am Spitzentisch wehrte sich **Marco Jäger** fast vier Stunden vergeblich gegen die Niederlage gegen den Schwedter **Sebastian Woitschach**. Der Kampf endete also 2:2 und eine stolzer 2-Punkte-Vorsprung in der Tabelle und eine makellose Bilanz ohne Niederlage im Spieljahr aber blieben. Der Kampf um die nächsten Plätze war sehr interessant, da vor dieser Endrunde die Ränge 2 bis 6 nur zwei Mannschaftspunkte trennten. Es durfte sich keiner der Teams auf Platz 2 und 3 einen Patzer erlauben. TSV Blau-Weiß I hatten mit dem bisherigen Tabellenvierten Falkenberg SV, den stärkeren Gegner und gewannen das finale Duell mit 3:1 und ist somit wie im Vorjahr Vizemeister. Das Team Freienwalde III rangierte auf dem 3. Rang. und hatten gegen die TSG Angermünde II die vermeintliche leichtere Aufgabe. Das ging beinahe schief, denn die Angermünder wehrten sich tapfer und verloren nur knapp mit 1,5:2,5 Punkten. Den Freienwaldern reichte das knappe Ergebnis zum Gewinn des bronzenen Ranges - und das erstmals überhaupt - ausgerechnet in ihrem Rathaus! Beide Teams haben den gleichen Punktestand, lediglich in der zweiten Wertung, die Brettunkte mit 26:20,5, steht TSV Blau-Weiß I besser da. Die in Lauerstellung liegende Mannschaft von TSG Angermünde I, gewann erwartungsgemäß hoch mit 3,5:0,5 gegen die SF Groß Schönebeck-Finowfurter SV, welche zur Mehrzahl aus jungen Spielern besteht. Wachsen hier junge Talente heran? Zu wünschen ist es ihnen. Die Angermünder kommen damit, mit nur einem Mannschaftspunkt weniger, auf dem 4. Platz ein. Ein versöhnlicher Abschluss, da die Serie doch etwas holprig verlief. Das Team von SV Motor Eberswalde III kam, durch einen hohen 3,5:0,5-Sieg gegen die Zweite Vertretung von Blau-Weiß 65, noch auf dem 5. Tabellenplatz. Falkenberg war immer in der Tabellenspitze und musste sich am Ende mit dem 6. Rang abfinden. Vor der Siegerehrung bedankten sich alle Teilnehmer beim Ausrichter der zweiten zentralen Endrunde, mit seinem Vereinsvorsitzenden **Carsten Scheidler**, für die gute Durchführung und gastronomische Betreuung. In würdevollem Rahmen wurde der Pokal für die Siegermannschaft und die Urkunden für die Platzierten sofort nach dem Saisonfinale vom Staffelleiter übergeben. Was wäre der Abschlussbericht ohne Statistik aus dem SWISS-CHESS Programm? In der vorderen Rangliste ist beinahe von jedem Verein ein Spieler dabei:

1. Abraham Jegiasarjan, Bad Freienwalde II	8,5 P.
2. Ralf Wieland, Falkenberger SV	7,5 P.
3. Andre Beimler, SV Mot. Eberswalde III	7,0 P.
4. Willi Rehrmann, TSG Angermünde I	7,0 P.
5. Jakob Daum, TSV Blau-Weiß 65 I	6,5 P.
6. Marco Jäger, Bad Freienwalde II	6,5 P.
7. Dieter Haufschild, TSV Blau-Weiß 65 I	6,5 P.
8. Eugen Wunsch, TSG Angermünde I	6,0 P.
9. Artur, Schäfer, SV Mot. Eberswalde III	6,0 P.
10. Heiko Bender, TSV Blau-Weiß 65 I	6,0 P.
11. Alexander Heinz, Bad Freienwalde III	6,0 P.
12. Mario Leipelt, Falkenberger SV	5,5 P.
13. Sebastian Woitschach, SC Schwedt III	5,5 P.
14. Carsten Scheidler, Bad Freienwalde II	5,5 P.
15. Dieter Anker, Bad Freienwalde III	5,0 P.

Jakob Daum, Staffelleiter

9. Rundenbericht (10.04.2011):

Bad Freienwalde 2	SC Schwedt 3.	2:2
Jäger, Marco	Woitschach, Sebastian	0:1
Bornschein, Winfried	Alexander, Daniel	-:+
Jegiasarjan, Abraham	Schieke, Manfred	1:0
Scheidler, Carsten	Novak, Istvan	1:0
Bad Freienwalde 3	Angermünde 2.	2,5:1,5
Anker, Dieter	Magnus, Ulf	1:0
David, Heinz-Dieter	Rosenthal, Günter	0,5
Weber, Viktor	Schröder, Peter	0:1
Heinz, Alexander	Klebe, Dieter	1:0
Angermünde 1.	SF Gr-Schön-FinFu	3,5:0,5

Otto, Wolfram	Harbach, Peter	1:0
Krause, Roland	Groth, Kevin	0,5
Rehrmann, Willi	Rücker, Dennis	1:0
Wendt, Alfred	Groth, Michael	1:0
Motor Eberswalde 3	Blau-Weiß Schwedt 2.	3,5:0,5
Schäfer, Artur	Schiffner, Hartwig	1:0
Beimler, Andre	Gaier, Andreas	1:0
Walther, Karl-Heinz	Klarius, Brigitte	0,5
Satka, Martin	Zernikow, Reinhold	+:-
Blau-Weiß Schwedt 1.	Falkenberger SV	3:1
Bender, Heiko	Wieland, Ralf	0,5
Daum Jakob	Leipelt, Mario	0,5
Haufschild, Dieter	Behrend, Tobias	1:0
Schinschke, Herbert	Kuke, Claudia	1:0

Endstand Kreisliga Uckermark mit Barnim & MOL:

1. Bad Freienwalde 2.	15: 3 25,0
2. Blau-Weiß Schwedt 1.	13: 5 26,0
3. Bad Freienwalde 3.	13: 5 20,5
4. Angermünde 1.	12: 6 20,0
5. Motor Eberswalde 3.	11: 7 22,0
6. Falkenberger SV	10: 8 18,5
7. SC Schwedt 3.	7:11 18,0
8. Blau-Weiß Schwedt 2.	5:13 14,0
9. Angermünde 2.	4:14 15,0
10. SF Gr-Schön-FinFurterSV	0:18 1,0

Jakob Daum, Staffelleiter

1. Runde

Wir haben durch die erstmalige Teilnahme der Barnimer Mannschaft SF Groß Schönebeck-Finowfurter SV, in der Kreisliga Uckermark, wieder 10 Mannschaften, darunter drei Mannschaften vom Kreisverband MOL, den SKV Bad Freienwalde II und III sowie der Falkenberger Schachverein "Theodor Fontane" und eine weitere Mannschaft vom Kreisverband Barnim, die SV Motor Eberswalde III, die den Kreismeister ermitteln. Nachdem die 1. Runde gespielt ist, hat die Tabelle noch keine hohe Aussagekraft, da zuerst die vereinsinternen Wettkämpfe zu spielen waren. Bei Mannschafts-Punktgleichheit entscheiden zuerst die Brettpunkte und danach die "Berliner Wertung" über den Tabellenstand. Bei letzterer Wertung werden die Ergebnisse in der Brettfolge von 1 bis 4 zusätzlich (reziprok) bewertet. Das Brett 1 wird mit vier Punkten und Brett 4 mit einem Wertpunkt belohnt. Der Partiegewinner bekommt die volle Punktzahl bei Remis werden die Berliner Wertpunkte geteilt. An und für sich gab es keine Überraschungen. In den vereinsinternen Vergleichen gewannen allesamt die höher eingestufteten Mannschaften.

In der Vorsaison galt der Auswärts-Sieg des SC Schwedt III über den Falkenberger SV noch als Überraschung. Jetzt gelang dem Falkenberger SV eine geglückte Revanche mit dem 2,5:1,5 Pkt.:Sieg auf heimischen Boden. Die junge Mannschaft aus Groß Schönebeck musste eine glatte 0:4 Niederlage gegen SV Motor Eberswalde III. hinnehmen. Hier spielen, außer dem erwachsenen Mannschaftsleiter, talentierte Schüler aus dem erfolgreichen Schulschachbereich.

Jakob Daum, Staffelleiter

1. Runde (17.10.2010):

Falkenberger SV	SC Schwedt 3.	2,5:1,5
Wieland, Ralf	Woitschach, Sebastian	1:0
Leipelt, Mario	Alexander, Daniel	0,5
Behrend, Tobias	Schieke, Manfred	0:1
Kuke, Claudia	Novak, Istvan	1:0
Blau-Weiß Schwedt 2.	Blau-Weiß Schwedt 1.	1:3
Schiffner, Hartwig	Bender, Heiko	0:1
Gaier, Andreas	Rinkau, Bernhard	0,5
Klarius, Brigitte	Daum Jakob	0:1
Bieschke, Werner	Schinschke, Herbert	0,5
SF Groß Schönebeck-F.	Motor Eberswalde 3	0:4
Harbach, Peter	Schäfer, Artur	0:1
Groth, Kevin	Beimler, Andre	-:+
Haseloff, Kai	Walther, Karl-Heinz	0:1
Groth, Michael	Satka, Martin	0:1
Angermünde 2.	Angermünde 1.	1,5:2,5
Magnus, Ulf	Otto, Wolfram	0:1
Rosenthal, Günter	Krause, Roland	1:0

Schröder, Peter	Rehrmann, Willi	0:1
Klebe, Dieter	Wendt, Alfred	0,5
Bad Freienwalde 2	Bad Freienwalde 3	3:1
Jäger, Marco	Storm, Viktor	1:0
Jegiasarjan, Abra	David, Heinz-Dieter	1:0
Ponomarev, Sergej	Weber, Viktor	1:0
Scheidler, Carsten	Heinz, Alexander	0:1

2. Runde

In der 2. Runde musste die Dritte Mannschaft vom SC Schwedt eine knappe Heimmiederlage mit 1,5:2,5 Punkten, gegen die (auch) Dritte von Bad Freienwalde hinnehmen. Die eigentliche Überraschung des Spieltages aber war, dass die Erste von TSC Angermünde im Heimspiel dem vorjährigen Meister und wieder Favorit Bad Freienwalde I, ein 2:2 abknöpfte. Die Zweite von Angermünde verlor auswärts mit 3:1 P. klar gegen den Tabellenführer Motor Eberswalde III. Ebenfalls ein 2:2 schaffte die zweite von Blau-Weiß 65 Schwedt beim Falkenberger SV. Zu einem kampflosen 4:0 kam die erste von Blau-Weiß, weil die Mannschaft von SF Groß Schönebeck-Finowfurter SV, kurzfristig absagen mussten.

Jakob Daum, Staffelleiter

2. Rundenbericht (07.11.2010):

SC Schwedt 3.	Bad Freienwalde 3	1,5:2,5
Woitschach, Sebastian	Anker, Dieter	0,5
Alexander, Daniel	David, Heinz-Dieter	0:1
Schieke, Manfred	Weber, Viktor	1:0
Novak, Istvan	Heinz, Alexander	0:1
Angermünde 1.	Bad Freienwalde 2	2:2
Otto, Wolfram	Jäger, Marco	0:1
Krause, Roland	Jegiasarjan, Abraham	0:1
Rehrmann, Willi	Ponomarev, Sergej	1:0
Wünsch, Eugen	Scheidler, Carsten	1:0
Motor Eberswalde 3	Angermünde 2.	3:1
Schäfer, Artur	Magnus, Ulf	1:0
Beimler, Andre	Rosenthal, Günter	1:0
Merker, David	Schröder, Peter	0,5
Satka, Martin	Wendt, Alfred	0,5
Blau-Weiß Schwedt 1.	SF Gr-Schön-FinFu	4:0
Bender, Heiko	Harbach, Peter	+:-
Rinkau, Bernhard	Groth, Kevin	+:-
Daum Jakob	Harbach, Tom	+:-
Haufschild, Dieter	Rücker, Dennis	+:-
Falkenberger SV	Blau-Weiß Schwedt 2.	2:2
Wieland, Ralf	Schiffner, Hartwig	1:0
Leipelt, Mario	Gaier, Andreas	0,5
Behrend, Tobias	Klarius, Brigitte	0,5
Kuke, Claudia	Bieschke, Werner	0:1

3. Runde

In der 3. Runde schaffte die zweite von Blau-Weiß 65 Schwedt gegen die Dritte Mannschaft vom SC Schwedt einen, wenn auch glücklichen, aber soliden Heimsieg mit 3,0:1,0 Punkten. Zwei Top Auswärts Siege mit 4:0 Pkt. verbuchten die Mannschaften von Falkenberg gegen die jungen Spieler des SF Groß Schönebeck-Finowfurter SV und die Erste von Blau-Weiß bei der zweiten von TSG Angermünde. Hier wurde fasst die gesamte Spielzeit von 3 Stunden gebraucht, und sogar mit zwei Partieverlusten durch Zeitüberschreitung, um die 100 % zu erreichen. Dadurch kommt Falkenberg vom vierten auf den zweiten Platz (Eine solche gute Platzierung ist lange her) und die Erste von Blau-Weiß auf den 1. Tabellenplatz und verdrängen die SV Eberswalde III auf Platz 4, da diese gegen den Titelverteidiger, Bad Freienwalde II, mit 1: 3 verloren. Die Erste von TSC Angermünde musste zur III. von Bad Freienwalde reisen und kam nur zu einem 2: 2 Unentschieden. Die Angermünder hatten sich ein besseres Ergebnis erhofft.

Jakob Daum, Staffelleiter

3. Rundenbericht (21.11.2010):

Blau-Weiß Schwedt 2.	SC Schwedt 3.	3:1
Schiffner, Hartwig	Woitschach, Sebastian	1:0
Bieschke, Werner	Alexander, Daniel	0,5
Schinschke, Herbert	Novak, Istvan	1:0
Vigh, Deszö	Kempin, Henry	0,5
SF Gr-Schön-FinFu	Falkenberger SV	0:4

Harbach, Peter	Wieland, Ralf	0:1
Groth, Kevin	Leipelt, Mario	0:1
Harbach, Tom	Behrend, Tobias	0:1
Groth, Michael	Kuke, Claudia	0:1
Angermünde 2.	Blau-Weiß Schwedt 1.	0:4
Magnus, Ulf	Bender, Heiko	0:1
Rosenthal, Günter	Rinkau, Bernhard	0:1
Schröder, Peter	Daum Jakob	0:1
Klebe, Dieter	Haufschild, Dieter	0:1
Bad Freienwalde 2	Motor Eberswalde 3	3:1
Jäger, Marco	Schäfer, Artur	0,5
Jegiasarjan, Abraham	Beimler, Andre	1:0
Ponomarev, Sergej	Merker, David	0,5
Scheidler, Carsten	Satka, Martin	1:0
Bad Freienwalde 3	Angermünde 1.	2:2
Anker, Dieter	Otto, Wolfram	1:0
Storm, Viktor	Krause, Roland	1:0
Weber, Viktor	Rehrmann, Willi	0:1
Heinz, Alexander	Wünsch, Eugen	0:1

4. Runde

Der Wintereinbruch fordert in der 4. Runde seinen ersten Tribut, weil schon eine Begegnung ausgefallen ist. So gewann die zweiten Mannschaft von Blau-Weiß kampflos 0:4, da die die jungen Spieler des SF Groß Schönebeck-Finowfurter SV nicht anreisen. Die dritte Mannschaft vom SC Schwedt kam im Heimspiel über eine Niederlage von 1:3 gegen TSG Angermünde I nicht hinaus, die den Sprung vom 5 auf den 3. Tabellenplatz schafften. Die leicht favorisierte Mannschaft von SV Motor Eberswalde III dürfte am meisten enttäuscht sein, sie mussten zu Hause eine knappe 1,5:2,5 Niederlage gegen den (vermeintlich) schwächeren Gegner von Bad Freienwalde III hinnehmen. Im Aufwärtstrend ist die Mannschaft vom Falkenberg SV. Sie verbuchten einen bemerkenswerten Heimsieg mit 2,5:1,5 gegen die stärker eingestufte Zweite von TSG Angermünde und stürmten zur Tabellenspitze vor. Begünstigt auch dadurch, weil die Begegnung der Ersten von Blau-Weiß 65 gegen die Zweite von Bad Freienwalde ins neue Jahr verlegt werden musste. Dadurch ist die Tabelle leicht verzerrt und der Blick geht nunmehr zu den Minus-Mannschaftspunkten, bis die Begegnung nachgeholt ist.

Jakob Daum, Staffelleiter

4. Rundenbericht (05.12.2010):

SC Schwedt 3.	Angermünde 1.	1:3
Woitschach, Sebastian	Otto, Wolfram	1:0
Alexander, Daniel	Krause, Roland	-:+
Novak, Istvan	Rehrmann, Willi	0:1
Kempin, Henry	Wünsch, Eugen	0:1
Motor Eberswalde 3	Bad Freienwalde 3	1,5:2,5
Schäfer, Artur	Anker, Dieter	0:1
Beimler, Andre	Storm, Viktor	+:-
Merker, David	Weber, Viktor	0,5
Satka, Martin	Heinz, Alexander	0:1
<i>Blau-Weiß Schwedt 1.</i>	<i>Bad Freienwalde 2</i>	
Falkenberger SV	Angermünde 2.	2,5:1,5
Wieland, Ralf	Magnus, Ulf	1:0
Leipelt, Mario	Rosenthal, Günter	0,5
Behrend, Tobias	Schröder, Peter	1:0
Kuke, Claudia	Klebe, Dieter	0:1
Blau-Weiß Schwedt 2.	SF Gr-Schön-FinFu	4:0
Schiffner, Hartwig	Harbach, Peter	+:-
Klarius, Brigitte	Groth, Kevin	+:-
Bieschke, Werner	Harbach, Tom	+:-
Zernikow, Reinhold	Rücker, Dennis	+:-

5. Runde

Die dritte Mannschaft vom SC Schwedt gewannen auswärts gegen die jungen Spieler des SF Groß Schönebeck-Finowfurter SV hoch mit 4:0 Punkten. Damit verbuchten der SC Schwedt seinen ersten Saisonsieg während die Kontrahenten weiter auf ein passables Ergebnis hoffen. Die zweite Vertretung des TSG Angermünde empfing ebenfalls die zweite Mannschaft von Blau-Weiß 65 Schwedt und konnte, gegen die mit nur drei Spielern angereisten Gäste, einen Kantersieg mit 3,5:0,5 einfahren. Der heiße Meisterschaftsfavorit, SKV Bad Freienwalde II, hatte den bisherigen

Tabellenführer, Falkenberger SV zu Gast und wurde Ihrer Favoritenrolle mit dem eindeutigen 3,5:0,5 Sieg gerecht. Damit verdrängen sie die Falkenberger vom bisherigen fünften Platz und übernehmen die Tabellenspitze. Eine herbe Niederlage mit 1,5:2,5 musste die Erste von TSV Blau-Weiß 65 auswärts gegen die dritte Vertretung des SKV Bad Freienwalde hinnehmen. Das hatte sich die Oderstädter nicht so vorgestellt und fallen deshalb auf den 5. Tabellenplatz zurück. Damit rückt der Titelgewinn in weite Ferne. Mit einem leistungsgerechten Remis mit 2:2 trennten sich die Mannschaften TSG Angermünde I von SV Motor Eberswalde III. Die Angermünder klettern damit vom 7. auf den dritten Platz.

Jakob Daum, Staffelleiter

5. Rundenbericht (09.01.2011):

SF Gr-Schön-FinFu	SC Schwedt 3.	0:4
Harbach, Peter	Woitschach, Sebastian	0:1
Groth, Kevin	Alexander, Daniel	0:1
Rücker, Dennis	Schieke, Manfred	0:1
Groth, Michael	Novak, Istvan	0:1
Angermünde 2.	Blau-Weiß Schwedt 2.	3,5:0,5
Magnus, Ulf	Schiffner, Hartwig	+:-
Rosenthal, Günter	Gaier, Andreas	1:0
Schröder, Peter	Klarius, Brigitte	0,5
Wendt, Alfred	Bieschke, Werner	1:0
Bad Freienwalde 2	Falkenberger SV	3,5:0,5
Jäger, Marco	Wieland, Ralf	0,5
Jegiasarjan, Abraham	Leipelt, Mario	1:0
Ponomarev, Sergej	Behrend, Tobias	1:0
Scheidler, Carsten	Kuke, Claudia	1:0
Bad Freienwalde 3	Blau-Weiß Schwedt 1.	2,5:1,5
Anker, Dieter	Bender, Heiko	1:0
Storm, Viktor	Rinkau, Bernhard	1:0
Weber, Viktor	Daum Jakob	0,5
Heinz, Alexander	Haufschild, Dieter	0:1
Angermünde 1.	Motor Eberswalde 3	2:2
Otto, Wolfram	Schäfer, Artur	0:1
Krause, Roland	Beimler, Andre	0:1
Rehrmann, Willi	Walther, Karl-Heinz	1:0
Wünsch, Eugen	Satka, Martin	1:0

6. Runde

Die dritte Mannschaft vom SC Schwedt hatte die dritte Mannschaft von SV Motor Eberswalde zu Gast und konnte einen knappen aber verdienten 2,5:1,5 Punktesieg erkämpfen. Das war der zweite Sieg nacheinander und bedeutet den Weg zur Tabellenmitte! Nach der herben Niederlage in der vorherigen Runde, konnte die Erste von Blau-Weiß 65 einen 4:0 Kantersieg gegen die Erste von TSG Angermünde landen und kommen vom 5. auf den 3. Tabellenplatz. Das hatten sich die Angermünder nicht so vorgestellt, und waren zu Recht enttäuscht, denn bisher waren die Vergleiche immer ausgeglichen. Die Angermünder fallen deshalb vom dritten auf den 5. Tabellenplatz zurück. Der Falkenberger SV hatten den SKV Bad Freienwalde III zu Gast und landeten einen nicht für möglich gehaltenen 3:1 Sieg. Das sichert ihnen nach wie vor den 2. Tabellenplatz. Der heiße Meisterschaftsfavorit, SKV Bad Freienwalde II war zu Gast bei der Zweiten von TSV Blau-Weiß 65 und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Es sah nach einem 4:0 aus, aber am letzten Brett verschmähte der Schwedter das Remis durch Dauerschach und erkämpfte den Ehrenpunkt der Schwedter, so dass die 3:1 Niederlage „standesgemäß“ ausfiel. Die Zweite von Blau-Weiß konnte somit ihrer Ersten keine Schrittmacherdienste leisten. Die jungen Spieler des SF Groß Schönebeck-Finowfurter SV empfangen die zweite Vertretung des TSG Angermünde. Die Groß Schönebecker bleiben sich in einer Hinsicht treu: denn bisher waren sie, wie auch gegen Angermünde, jedem Gegner mit 0.4 unterlegen.

Jakob Daum, Staffelleiter

SC Schwedt 3.	Motor Eberswalde 3	2,5:1,5
Woitschach, Sebastian	Schäfer, Artur	1:0
Alexander, Daniel	Beimler, Andre	0:1
Schieke, Manfred	Merkel, David	0,5
Novak, Istvan	Satka, Martin	1:0
Blau-Weiß Schwedt 1.	Angermünde 1.	4:0
Bender, Heiko	Otto, Wolfram	1:0
Rinkau, Bernhard	Wünsch, Eugen	1:0
Daum Jakob	Wendt, Alfred	1:0
Haufschild, Dieter	Hellmuth, Hans-Joachim	1:0

Falkenberger SV	Bad Freienwalde 3	3:1
Wieland, Ralf	Anker, Dieter	1:0
Leipelt, Mario	Storm, Viktor	1:0
Behrend, Tobias	David, Heinz-Dieter	1:0
Kuke, Claudia	Weber, Viktor	0:1
Blau-Weiß Schwedt 2.	Bad Freienwalde 2	1:3
Schiffner, Hartwig	Jäger, Marco	0:1
Klarius, Brigitte	Jegiasarjan, Abraham	0:1
Bieschke, Werner	Scheidler, Carsten	0:1
Schinschke, Herbert	Heinz, Alexander	1:0
SF Gr-Schön-FinFu	Angermünde 2.	0:4
Groth, Kevin	Magnus, Ulf	0:1
Harbach, Tom	Rosenthal, Günter	0:1
Rücker, Dennis	Schröder, Peter	0:1
Groth, Michael	Klebe, Dieter	0:1

7. Runde

Die dritte Mannschaft vom SC Schwedt konnte einen hohen 3,5:0,5 Punktesieg bei der Zweiten von TSG Angermünde erkämpfen. Das war der dritte Sieg nacheinander und bedeutet weiterhin den Weg zur Tabellenmitte! Konnte Blau-Weiß 65 noch in der 6. Runde einen 4:0 Kanter Sieg gegen die Erste von TSG Angermünde landen so folgte prompt der Dämpfer in der 7. Runde bei der Dritten von SV Motor Eberswalde. Blau-Weiß I spielte Auswärts und verlor mit 1,5:2,5 Punkten und rutschen auf den 4. Platz ab. Die Erste von TSG Angermünde hatte etwas aus der 6. Runde gut zu machen. Dieses Mal waren sie Gastgeber und kämpften sich, gegen den Falkenberger SV mit einem 2:2 Remis, zurück in die Erfolgsspur. Der SKV Bad Freienwalde III hatte die Zweite von TSV Blau-Weiß zu Gast und landeten einen sicheren 3:1 Sieg. Damit verdrängen sie die Erste von Blau-Weiß vom dritten Platz. Der heiße Meisterschaftsfavorit, SKV Bad Freienwalde II empfingen die jungen Spieler des SF Groß Schönebeck-Finowfurter SV. Diese waren aber chancenlos und verloren 4:0 Punkten.

Jakob Daum, Staffelleiter

7. Rundenbericht (13.03.2011):

Angermünde 2.	SC Schwedt 3.	0,5:3,5
Magnus, Ulf	Woitschach, Sebastian	0:1
Rosenthal, Günter	Alexander, Daniel	0:1
Schröder, Peter	Schieke, Manfred	0:1
Klebe, Dieter	Novak, Istvan	0,5
Bad Freienwalde 2	SF Gr-Schön-FinFu	4:0
Jäger, Marco	Harbach, Peter	1:0
Jegiasarjan, Abraham	Groth, Kevin	1:0
Ponomarev, Sergej	Harbach, Tom	1:0
Scheidler, Carsten	Groth, Michael	1:0
Bad Freienwalde 3	Blau-Weiß Schwedt 2.	3:1
Anker, Dieter	Schiffner, Hartwig	0,5
David, Heinz-Dieter	Gaier, Andreas	1:0
Weber, Viktor	Bieschke, Werner	0,5
Heinz, Alexander	Petzholdt, Jürgen	1:0
Angermünde 1.	Falkenberger SV	2:2
Otto, Wolfram	Wieland, Ralf	0:1
Rehrmann, Willi	Leipelt, Mario	0:1
Wünsch, Eugen	Behrend, Tobias	1:0
Wendt, Alfred	Kuke, Claudia	1:0
Motor Eberswalde 3	Blau-Weiß Schwedt 1.	2,5:1,5
Schäfer, Artur	Bender, Heiko	1:0
Beimler, Andre	Daum Jakob	0,5
Walther, Karl-Heinz	Haufschild, Dieter	0,5
Merker, David	Schinschke, Herbert	0,5

8. Runde

Nach dem Nachholspiel zwischen TSV Blau-Weiß I gegen Bad Freienwalde II, welches 2:2 endete, ist die Tabelle „gerade gerückt“ und für die zentrale Endrunde in Bad Freienwalde ist noch genügend Spannung drin. Der Spitzenreiter, Bad Freienwalde II ist uneinholbar bereits der (alte) und neue Mannschaftsmeister! Sie gewannen auswärts bei der Zweiten von TSG Angermünde mit 2,5:1,5 Pkt. und konnten sich sogar eine kampflös verlorene Partie leisten. Die Mannschaft vom SC Schwedt III musste eine hohe 1:3 Niederlage gegen Blau-Weiß 65 I einstecken. Blau-Weiß ist damit auf dem 2. Tabellenplatz gelangt. Mit gleichen Mannschaftspunkten, aber weniger Brettpunkten, rangiert

das Team von Freienwalde III auf dem 3. Rang. Blau-Weiß darf sich in der Endrunde keinen Patzer erlauben, und haben mit dem bisherigen Tabellen Zweiten, Falkenberg, den stärkeren Gegner während Freienwalde III gegen TSG Angermünde II eine leichtere Aufgabe hat. Es bleibt spannend! Die Falkenberger verloren in dieser Runde mit 1:3 gegen SV Motor Eberswalde III und fallen vom 2. auf den 4. Platz zurück. Freienwalde III gewann hoch mit 0,5:3,5 gegen Groß Schönebeck-Finowfurter SV, die den ersten Zähler erkämpfte. Die Erste von TSG Angermünde war bei TSV Blau-Weiß zu Gast und landete einen sicheren 3:1 Sieg. Bei Betrachten der Tabelle ist von Platz 2 bis 6 noch vieles möglich!

Jakob Daum, Staffelleiter

8. Rundenbericht (27.03.2011):

SC Schwedt 3.	Blau-Weiß Schwedt 1.	1:3
Woitschach, Sebastian	Bender, Heiko	0:1
Alexander, Daniel	Daum Jakob	0,5
Schieke, Manfred	Haufschild, Dieter	0:1
Novak, Istvan	Schinschke, Herbert	0,5
Falkenberger SV	Motor Eberswalde 3	1:3
Wieland, Ralf	Schäfer, Artur	0,5
Leipelt, Mario	Beimler, Andre	0,5
Kuke, Claudia	Merker, David	0:1
Wieland, Albert	Satka, Martin	0:1
Blau-Weiß Schwedt 2.	Angermünde 1.	1:3
Schiffner, Hartwig	Otto, Wolfram	1:0
Gaier, Andreas	Krause, Roland	0:1
Klarius, Brigitte	Rehrmann, Willi	0:1
Bieschke, Werner	Wünsch, Eugen	0:1
SF Gr-Schön-FinFu	Bad Freienwalde 3	0,5:3,5
Harbach, Peter	Storm, Viktor	0,5
Groth, Kevin	David, Heinz-Dieter	-:+
Harbach, Tom	Weber, Viktor	0:1
Haseloff, Kai	Heinz, Alexander	0:1
Angermünde 2.	Bad Freienwalde 2	1,5:2,5
Magnus, Ulf	Jäger, Marco	0:1
Schröder, Peter	Bornschein, Winfried	+:-
Klebe, Dieter	Jegiasarjan, Abraham	0:1
Wendt, Alfred	Scheidler, Carsten	0,5